Atalanta (Mai 1999) **29**(1/4):341-342, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechung

Verlag Dr. Ulf Eitschberger, Marktleuthen 1998

DANNER, F., EITSCHBERGER, U. & B. SURHOLT: Die Schwärmer der westlichen Palaearktis. Textband, 368 Seiten mit 1 Farbtafel, 1 SW-Tafel und 84 Punkt-Verbreitungskarten. Band 2, 772 Seiten mit 122 Farbtafeln der Imagines und aller Praeimaginalstadien, 293 Tafeln mit Genitalabbildungen und 156 Tafeln mit 1248 Rasterelektronenmikroskop-Aufnahmen von Eiern, Raupen und Puppen. Format DIN A4, fester Leineneinband mit Goldprägung und farbigem Schutzumschlag. Beide Bände zusammen DM 620,– (zu beziehen über Dr. Ulf Eitschberger, Humboldtstraße 13, D-95168 Marktleuthen, Tel. 09285 480, Fax 09285 8238, e-mail ulfei @metronet.de).

Als 4. Band der Buchreihe HERBIPOLIANA erschien vor kurzem in einem Doppelband eine völlige Neubearbeitung und Revision der Schwärmer der westlichen Palaearktis. Der angegebene geographische Rahmen sollte allerdings nicht zu eng betrachtet werden, da z.B. die Gattungen *Hyloicus, Smerinthus, Laothoe, Hemaris* und *Hyles* praktisch für die gesamte Palaearktis revidiert wurden, mit sieben neuen Artbeschreibungen und zwei Unterartbeschreibungen. Hier bleibt anzumerken, daß bereits eine größere Zahl von Unterarten in Vorarbeiten zu diesem Werk veröffentlicht worden sind, von denen *Laothoe iberica* EITSCHBERGER, DANNER & SURHOLT jetzt nachträglich in den Artrang erhoben wurde. Das Gesamtwerk besticht durch die großartige Aufmachung, vor allem jedoch durch die Fülle an neuen Erkenntnissen über die Sphingiden der westlichen Palaeaktis bzw. der gesamten Palaearktis. Hierbei werden insgesamt 165 Taxa erfaßt und bearbeitet, 106 davon auf Artniveau. Noch nie wurden die Schwärmer eines Faunengebietes so komplex behandelt, so daß tatsächlich von fast allen Arten, über die Eier, die L1-L5-Raupen (mit Farbmorphen und Verfärbungen während der Wanderphase der Raupen), die Puppen und Imagines, alles erfaßt und erforscht wurde, wobei nicht nur Sekundärliteratur ausgewertet und neu gestaltet, sondern in großem Maße neue Primärliteratur, aufgrund der Forschungsarbeit durch die drei Autoren, geschaffen wurde. Hiervon zeugen die Beschreibungen aller Praeimaginalstadien, die vielen Neubeschreibungen und die neuen Erkenntnisse, die erstmals publiziert werden. Alles Geschriebene wird durch, in der Qualität kaum zu überbietende Aufnahmen, untermauert und transparent gestaltet, so daß behauptet werden kann, daß sich alle Aussagen nur auf von jedermann zu reproduzierende Fakten stützen und nicht auf Mutmaßungen, Theorien oder Vermutungen. Erstmalig können fast alle Entwicklungsstadien der einzelnen Taxa, deren Genitalarmaturen sowie andere morphologische Details (Stigmen von Raupen und Puppen, Eistrukturen etc.), in einem Werk miteinander verglichen werden und dem Leser verdeutlichen, warum die Autoren zu der von ihnen vertretenen Meinung, die oft im Widerspruch zu den bisher geltenden Meinungen steht, gekommen sind und nicht Althergebrachtes samt der Fehler nachgebetet haben. Die Verbreitung der Taxa wird nicht durch Flächenverbreitungskarten sondern durch Punktverbreitungskarten dargestellt, wodurch diese wesentlich an Aussagekraft gewinnen (tatsächliche Verbreitung und/oder Erforschungslücken). Die Bearbeitung jedes einzelnen Taxons fängt in dieser Revision bei der Wurzel an: der Urbeschreibung nämlich, die auch alle im Faksimile abgedruckt werden, und

mit der Einbeziehung sehr vieler Typen, die gleichfalls alle, zumeist erstmals farbig, auf den Farbtafeln zu bewundern sind. Auch in der bildlichen Darstellung der Genitalmorphologie, auf 293 Tafeln (!), wurde sich in diesem Werk von der bisher gebräuchlichen Praxis gelöst. Die Präparate wurden nicht in der zumeist üblichen Querquetschung fixiert, wodurch deren Strukturen in unnatürlicher Art und Weise verzerrt werden, vielmehr wurden diese in ihrer natürlichen Längsrichtung, ohne übermäßige Zerstörung und Verzerrung der Strukturen, eingebettet und fotografisch abgebildet. Viele Präparate wurden auch vor dem Einbetten, freischwebend im Wasser, von verschiedenen Blickwinkeln aus fotografiert, so daß man sich die Genitalstrukturen in vielen Fällen sogar dreidimensional vorstellen kann, ohne jegliche Verzerrurung oder Artefakte durch Quetschvorgänge. Der wissenschaftliche Text ist klar nach folgenden Punkten gegliedert: Art, Zitat der Urbeschreibung, Abbildungshinweise für den Tafelband, Typenfundort, Typusdeposition, Faksimile der Urbeschreibung, Synonymie, Verbreitung und Lebensweise, Genitalabbildungen, Material im EMEM (= Entomologisches Museum Eitschberger, Marktleuthen), Beschreibung der Entwicklungsstadien (EI, L1–L5-Raupe, Verfärbung, Puppe), Bei den Zuchten zu empfehlende Futterpflanzen und spezielle Zuchthinweise.
Durch die Fülle von neuen, erstmals veröffentlichten Erkenntnissen, mit der Unterteilung von *Hemaris* und *Hyles* in Untergattungen, die Zusammenfassung des rezenten Wissens sowie die ungeheuere Abbildungsfülle im großartigen Tafelband, wird dieses Werk unentbehrlich für jeden, der sich mit den Schwärmern beschäftigt. Das Werk kann auch all denen als Anhaltspunkt oder Leitfaden dienen, die wissenschaftlich taxonomische und systematische Arbeit betreiben oder betreiben wollen. Der Preis erscheint im ersten Moment hoch; hat man aber beide Bände einmal in der Hand gehabt und darin geblättert, erscheint es nahezu unglaublich, daß der neue Doppelband 4 von HERBIPOLIANA so wenig kostet.

Bisher sind in der Buchreihe HERBIPOLIANA außerdem erschienen:

Bd. 1: EITSCHBERGER, U. (1984): Systematische Untersuchungen am *Pieris napi-bryoniae*-Komplex (s. l.) (Pieridae). Textband: 504 Seiten; Tafelband: 610 Seiten mit 110 Farbtafeln. DM 520,–

Bd. 2: HACKER, H. (1989): Die Noctuidae Griechenlands. Mit einen Übersicht über die Fauna des Balkanraumes. – 590 Seiten mit 37 Tafeln, 13 davon in Farbe. DM 450,–

Bd. 3: LUKHTANOV, V. A. & A. LUKHTANOV (1994): Die Tagfalter Nordwestasiens (Lepidoptera, Diurna). – 440 Seiten mit 56 Farbtafeln. DM 248,–

Bd. 5: BECK, H. (1999): Die Larven der europäischen Noctuidae. Vol. I (Text): 864 Seiten; Vol. II (Zeichnungen): 448 Seiten. DM 560,–

Bei Subskription und/oder Abnahme aller Bänder werden 20% Rabatt gewährt.

FRANZ JOSEPH AMON